

# Rückblick auf das Jahr 2007

**D**ie Hindenburger Wochenzeitschrift „Nowiny Zabrzanskie“ stellt alljährlich die Ereignisse in unserer Heimatstadt im vergangenen Jahr zusammen. Hier einige für uns interessante Auszüge aus der Aufstellung für das Jahr 2007, aus denen das Leben der Hindenburger Einwohner beschaulich für uns hier in Deutschland wird. Über einige dieser Ereignisse haben wir im vergangenen Jahr bereits ausführlich berichtet. K.F.

## FEBRUAR

**In Zaborze entflammte die Halde**  
Und wieder brannte ein folgendes Gelände mit Grubenrückständen. Nach Löschung der Halden in Biskupitz und Makoschau umfasste das Feuer einen kleinen Teil des 12 Hektar großen Geländes in Zaborze. Dieses Gelände war vorgesehen für den kommunalen Friedhof zwischen den Straßenzügen ul.Lompy (Kunzendorfer), Raclawicka (Rheinbaben), Piekarska (Bäckerweg) und Bielszowicka (Bielschowitz) Straße. Zum Glück breitete sich das Feuer nicht aus und wurde im Entstehen erstickt.

## MÄRZ

### Schnelles Urteil bei Fahren mit Trunkenheit.

Am 12.März traten neue Vorschriften über 24-stündige Schnellgerichte in Kraft. Das erste Urteil im beschleunigten Verfahren erfolgte vor dem Hindenburger Amtsgericht einen Tag nach Inkrafttreten dieser Vorschrift, also am 13.März. Zu acht Monaten Gefängnis mit Bewährung, Fahrverbot für zwei Jahre und Geldstrafe wurde ein 23-jähriger Mann verurteilt der in betrunkenem Zustand ein Pkw der Marke Fiat 126p führte. Er hatte zwei Promille in der ausgeatmeten Luft.

*Anm.des Übers.:* Warum richtet man nicht bei uns in Deutschland auch derartige Schnellgerichte ein?

### Sportplatz anstelle Freibad

Das Freibad hinter dem Stadion (ehem. Freibad Friesen) existiert nicht mehr. Die Becken wurden zertrümmert und das Gelände begradigt. In Zukunft werden hier Fußballplätze eingerichtet.

## APRIL

### Guido hat ein Logo

Die Studentin der Kattowitzer Kunstakademie Hanna Traczyk gewann das Preisausschreiben für ein Logo der denkmalgeschützten Steinkohlengrube „Guido“ (siehe Foto). Das Freilichtmuseum wurde im Mai eröffnet.



### Schuljubiläum

Die Staatliche Musikschule beging ihr 90-jähriges Jubiläum des Bestehens. Aus diesem Anlass schenkte ihr die Stadt ein Piano.

### Keine Verbrennungsanlage in Klausberg

Die Stadtpräsidentin Malgorzata Manka-Szulik sagte auf einem Treffen mit den Einwohnern von Klausberg, dass sie keine Genehmigung zum Bau einer Verbrennungsanlage für Abfälle von Kunststoffzeugnissen in der Nähe der ul.Kopalniana (Grubenstraße) erteilen wird.

### Krankenhaus ohne Direktor

Frau Aniela Wlizlo verzichtete auf den Posten der Direktorin des Städtischen Krankenhauses Nr. 1 in der ul.3-go Maja (Dorotheenstraße). Aber schon im Mai übernahm Herr Andrzej Drybanski diesen Posten.

### 100 Jahre der Schule in Mathedorf

Die Volksschule Nr.23 in der Mathesdorfer Pestalozzistraße beging das 100-jährige Jubiläum des Bestehens.

### Suche nach Jerzy G

Das Hindenburger Amtsgericht erließ einen Steckbrief nach dem ehemaligen Stadtpräsidenten Jerzy G. (Anm.des Übers.: Golubowicz), der trotz Vorladung im Prozess gegen ihn wegen falscher Aussagen nicht vor Gericht erscheint. Nach einer Intervention des Verteidigers des Jerzy G. wurde die stekbrieffliche Suche eingestellt.

## MAI

### Schallschutzwände an der Autobahn

Die Arbeiten der Aufstellung von Schallschutzwänden an der Droga Krajowa (ehem. Reichsautobahn) im Bereich von Mathesdorf haben begonnen, um die Einwohner dieses Ortsteils vor dem Lärm zu schützen.

### Lehrerstreik

Die Lehrer in 45 von 101 Hindenburger Bildungsstätten sind dem Gesamtpolnischen zweistündigem Streik beigetreten. In den übrigen Bildungsstätten hat man andere Formen des Protestes gegen die immer schlimmere materielle Situation dieses Berufsstandes gewählt.

### Brand im Hochhaus

In einer Wohnung im Hochhaus in der ul.Nad Kanalem 22c (Kanalstraße) brach am 18.Mai ein Feuer aus. Die drei Bewohner dieser Wohnung flüchteten auf den Balkon und wurden von dort dank der Feuerwehr gerettet, welche weitere 43 Mieter dieses Wohnblocks evakuierte.

### Prozess gegen Jerzy G. ohne Öffentlichkeit

Das Amtsgericht hat im Prozess gegen den ehemaligen Stadtpräsidenten Jerzy Golubowicz die Öffentlichkeit ausgeschlossen und begründet das mit dem Allgemeinwohl des Angeklagten.

## JUNI

### Direktor abberufen

Die Stadtpräsidentin Malgorzata Manka-Szulik hat Herrn Andrzej Wójcik vom Posten des Direktors des Städtischen Museums abberufen.

### Guido eröffnet

Die unter Denkmalschutz stehende Steinkohlengrube „Guido“ wurde eröffnet. Sie ist eine von der Stadt und dem Marschallamt Oberschlesien geführte Institution. Die Vorbereitungen zur deren Eröffnung dauerten zehn Jahre.

### Kamillianerauszeichnung überreicht

Ordensbruder der Kamillianer Franciszek Wiczorek und die Diakonie der Evangelischen Gemeinde Augsburgers Bekenntnisses erhielten die Auszeichnung des Hl. Kamillus v.Lellis für langjährige Tätigkeit zum Wohle der Stadt und deren Einwohner. Der II<sup>1</sup>. Kamillus ist der Stadtpatron von Hindenburg. Diese alljährliche Auszeichnung hat der Stadtrat im Jahr 2001 beschlossen und über deren Verleihung beschließt das Kapitel (Versammlung der Würdenträger und des Stadtrates).

*(wird fortgesetzt)*



**Ostpreußen Westpreußen  
Pommern Schlesien**

4 Heimatkarten mit Wappen  
5farbiger Kunstdruck mit Städte- und Provinzwappen, Stadtplänen und deutsch-polnischen Namensverzeichnissen.  
je 8,50 € zzgl. Verpackung und Nachnahme

Bahnhofstraße 30  
29221 Celle  
Telefax 05141-929292  
Telefon 0 5141-9292 10  
onlinebestellung:  
www.schadinsky.de

**Schadinsky Verlag**  
seit 1921